

Das Los der Reh´s

Laufe Reh, der Jäger späht
er weiß von wo der Wind heut weht
scharf ist die Büchse
ganz still sind die Füchse .

Leise Reh, der Jäger pirscht
stille das kein Steinchen knirscht
bleibe dort im Knick doch stehen
er will nicht leer nach Hause gehen.

Warte Reh, der Jäger schaut
im Osten rot der Morgen graut
er hat die Hand doch schon am Hahn
in schmalen Augen blitzt der Wahn.

Armes Reh, dein Leben war
er nimmt dich mit mit Haut und Haar
und wofür du bist geboren
hast du durch Menschenhand verloren ...

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)